

„Easy Aging“ – für ein strahlendes Aussehen

Auch mit allen Mitteln der modernen Medizin wird es uns nicht gelingen, überhaupt nicht mehr zu altern. Aber es ist möglich, diesen Prozess zu verlangsamen und sich eine positive Ausstrahlung bis ins hohe Alter zu erhalten. Dr. med. Birgit Buxmeyer, Fachärztin für Dermatologie, im Gespräch.



„Frau Dr. Buxmeyer, „Anti Aging“ – ein fester Begriff im medizinischen und kosmetischen Vokabular – vermittelt, dass man mittels der empfohlenen Methoden und Produkte nicht altert. Was sagen Sie als Expertin auf dem Gebiet der ästhetischen Dermatologie Ihren Patienten?“

„Man sollte ehrlich sein, auch mit den besten Produkten und medizinischen Methoden kann man das Altern nicht verhindern, den Alterungsprozess nicht stoppen. Aber man kann ihn sehr wohl verlangsamen. Deswegen bevorzugen wir in der Rosenparkklinik in Darmstadt den Begriff „Easy Aging“, der für einen verlangsamteten Alterungsprozess steht. Mit unseren Behandlungsmethoden und Produkten der ästhetischen Dermatologie erzielen wir diesbezüglich erstaunliche Resultate. Wichtig ist uns auch, dass Altern nicht zwangsläufig etwas Negatives bedeutet. Ein älteres Gesicht hat meist die wunderbare Ausstrahlung von Erfahrung und Reife.“

„Bei den meisten Menschen sieht man das Älterwerden als Erstes an der Haut.“

„Das stimmt, die Haut ist mit 1,5 Quadratmeter und rund drei Kilogramm das größte und schwerste Organ unseres Körpers. Bereits ab dem 25. Lebensjahr nimmt ihre Wasserspeicherkapazität und damit die Elastizität ab. Mit zunehmendem Alter verschwinden mehr und mehr die elastischen Fasern, die Gewebespannung fehlt, es kommt zunächst zu feinen, schließlich zu tiefen Mimik- und Hautfalten. Das können auch hochwertige Pflegeprodukte nicht vollständig verhindern, da die

Cremes diese Hautschichten nicht erreichen. Entscheidend beim Altern ist aber auch die Lebensführung. Extremverhalten ist grundsätzlich ein Feind des „Easy Aging“. Stress, Schlaf-, Ernährungs- oder Vitaminmangel spielen dabei eine große Rolle. Die Folgen von zu viel Sonne, Alkohol und Nikotin sind hinreichend bekannt. Auch exzessiv betriebener Sport widerspricht dem gesunden Altern.“

„Was raten Sie als Ärztin und Expertin?“

„Es wäre unseriös zu behaupten, man könne auch als noch so erfahrener Mediziner die Folgen des Alterns gänzlich unsichtbar machen. Man muss die Hautbeschaffenheit und den Grad von Altersmerkmalen als Ausgangsbefund berücksichtigen. Die Erfahrung der ästhetischen Dermatologie belegt allerdings, je früher man etwas tut, desto besser. Es ist einfacher und effektiver, Fältchen zu behandeln als Falten. Grundsätzlich stehen uns heute vielfältige Methoden zur Verfügung, die im Einzelfall besprochen werden müssen.“

Jeder Falten Typ benötigt eine eigene Methode – beispielsweise Fruchtsäurepeeling oder Laserbehandlung für mitteltiefe Falten, sowie spezielle Verfahren für mimisch bedingte tiefe Falten, wie die so genannte Zornesfalte. Im weiter fortgeschrittenen Alter, wenn das Gewebe erschlafft ist, bietet sich eine nicht-invasive Straffung, d. h. ohne chirurgischen Eingriff, mit Hilfe von Radiowellen an. Im Kompetenzzentrum Rosenparkklinik entwickeln wir auf Wunsch und auf Basis einer umfassenden Beratung und Analyse für jeden Patienten und seine Problemstellung ein individuelles Gesamtkonzept.“



Rosenpark Klinik

Ich fühle mich wohl in meiner Haut!

Professionelle Beratung und Behandlung in einem exklusiven Ambiente
Eine der ersten Adressen in Deutschland für
ästhetisch operative Dermatologie und Plastische Chirurgie

Unsere ausführliche Informationsbroschüre senden wir Ihnen gerne auf Wunsch zu.

Heidelberger Landstr. 18/20 | 64297 Darmstadt | Telefon +49(0) 61 51-95 47 0 | Telefax +49(0) 61 51-95 47 77

info@rosenparkklinik.de | www.rosenparkklinik.de